

**Tagesordnung 1 Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 13.07.2005**

Vorlage Nr. 05-F-02-0042

**SV 05-V-10-0008**

**hier: Finanzierung einer Werbekampagne**

**Vorbemerkungen:**

***Der Magistrat hat seit dem 01. März bzw. seit dem Sommer 2004 ein Konzept zur bedarfsgerechten und Publikums orientierten Optimierung der Ortsverwaltungen umgesetzt, wodurch die wohnortnahen Ortsverwaltungen erhalten, erweiterte und Kunden orientierte Öffnungszeiten eingeführt (früh morgens, abends, samstags) und die Aufgabenbereiche Melde-, Personenstands-, Rentenwesen optimiert werden konnten.***

***Das verbesserte Angebot wurde von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen, die sich insbesondere zufrieden zeigen mit den erweiterten Öffnungszeiten und den geringen Wartezeiten. Die Zeiten, in denen Wiesbadenerinnen und Wiesbadener Urlaub nehmen mussten, um notwendige Verwaltungsgänge zu absolvieren, gehören der Vergangenheit an. Eine bürgerfreundliche Verwaltung ist ein wichtiger Standortvorteil. Noch kennen nicht genug Wiesbadenerinnen und Wiesbadener dieses vorteilhafte Angebot ihrer Stadtverwaltung.***

***Eingedenk dieser Vorbemerkungen möge der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung beschließen:***

***Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept für eine Werbekampagne zu erarbeiten und den städtischen Gremien zur Beschlusslage vorzulegen, damit noch mehr Wiesbadenerinnen und Wiesbadener über die bedarfsgerechte und Publikums orientierte Optimierung der Ortsverwaltungen informiert werden.***

***Zur Finanzierung dieser Werbekampagne werden Mittel in Höhe von 50.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.8800.330000.9 (Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen).***

---

**Beschluss Nr. 0205**

Die Beratung und Beschlussfassung des Antrags werden bis zum 21.09.2005 zurückgestellt.

**Wiederaufnahme in die Tagesordnung 21.09.2005**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2005

Winkelmann  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .07.2005

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .07.2005  
In Vertretung des Oberbürgermeisters

Dezernat I/10  
I/P und  
Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Stadtkämmerer